

Orthopädisch-Traumatologische Fachassistenz (OTF)

Berufsbegleitender Lehrgang für MFA in Klinik und Praxis

Vor Kurzem ist bereits der zweite Kurszyklus für Medizinische Fachangestellte (MFA) zur OTF-Zusatzqualifikation gestartet. Die vier Module sind nun auch einzeln buchbar.

Der neue Kurszyklus zur Orthopädisch-Traumatologischen Fachassistenz (OTF) vermittelt fachspezifische theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten für MFA, die in Klinikambulanzen und orthopädisch-unfallchirurgischen Praxen täglich mit den akuten und chronischen Krankheitsbildern unseres Fachgebietes konfrontiert werden. Neu ist, dass alle Module nun auch einzeln buchbar sind.

Warum eine OTF-Kursreihe? Die optimale Versorgung von orthopädisch-



traumatologischen Patienten in Klinik und Praxis basiert auf einer Teamleistung, in der Ärzte, Pflege- und Assistenzpersonal Hand in Hand arbeiten. Sowohl in Praxen als auch in Kliniken fehlt aber häufig die Zeit für eine kontinuierliche Weiter- und Fortbildung des medizinischen Assistenzpersonals. Deshalb hat die Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) gemeinsam mit Experten aus Klinik und Praxis nun eine zertifizierte Fortbildung zur OTF entwickelt.

Das Angebot richtet sich an junges Assistenzpersonal und ist fokussiert auf die praktische Versorgung von Notfällen im orthopädischen und traumatologischen Alltag einer Klinik oder Praxis. Dabei legen wir gleichermaßen Wert auf die Vermittlung von theoretischem Wissen (Anatomie, Frakturlehre, Materialkunde) wie von praktischen Fähigkeiten (Gipsen, Casten, Taping etc.).

Die vier Kursmodule vermitteln Wissen und Fähigkeiten für die Versorgung von akuten und chronischen Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems. Am Ende der Kursreihe sind die teilnehmenden MFA in der Lage, in Klinikambulanz und Praxis tätige Ärzte qualifiziert zu unterstützen und unter deren Aufsicht be-

stimmte Tätigkeiten selbständig im Sinne einer Delegation durchzuführen. Die Kursreihe besteht aus mehreren Modulen (siehe Kasten). Inhaltlich wird unter anderem auf folgende Aspekte eingegangen: Anatomie, Verletzungen und Frakturen, Erstversorgung in der Ambulanz, konservative und operative Therapieoptionen, klinische Untersuchungstechniken, Cast-, Tape- und Schienenversorgung, Einsatz von Orthesen und Bandagen.

Der besondere Wert der Kursreihe liegt in der systematischen Vermittlung wesentlicher Grundlagen und praktischer Fähigkeiten in Kompaktkursen. Das Angebot orientiert sich dabei strikt an den Abläufen in Ambulanz und Praxis und verzichtet bewusst auf ausufernden theoretischen Unterricht. Hier wird auf das umfangreiche Vorwissen der Teilnehmer gesetzt.

Ärzte in Notaufnahme und Praxis werden durch dieses Schulungsangebot nicht von der Vermittlung fundierter Kenntnisse an ihre Mitarbeiter und von deren kontinuierlicher Überwachung entbunden. Sie können vielmehr auf der didaktischen Struktur der OTF-Kursreihe aufbauen und die vermittelten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Alltag weiterentwickeln.



Dr. med. Jörg Ansoerg
Berlin
Geschäftsführer BVOU

© BVOU / Gebardt

Lehrgang Orthopädisch-Traumatologische Fachassistenz (OTF)

Termine: OTF1 – Der Akutpatient: 6.–7. September 2017; OTF2 – Obere Extremität: 12.–13. Januar 2018; OTF3 – Untere Extremität: 6.–7. April 2018; OTF4 – Der chronische Patient: 8.–9. Juni 2018

Wiss. Leitung: Dr. Chr. Weinhardt, OrthoGroup Hamburg; Prof. J. Rueger, UKE Hamburg

Ort: European Surgical Institute (ESI), Norderstedt bei Hamburg

Preise: Kursreihe (vier Module): 780 € für Mitglieder, 980 € für Nicht-Mitglieder; Einzelmodul: 250 € für Mitglieder, 350 € für Nicht-Mitglieder



Buchung unter: www.bvou.net/ado